

Ironkids Lanzarote: Alisa legt vor (20.5.2005)



Die **achtjährige Alisa Haas** hat auf der Strandpromenade von Puerto del Carmen den **Maßstab gesetzt**: Am Vorabend des 14. Ironman Lanzarote finishte sie im Touristenzentrum der Kanareninsel ihr erstes Ironkid-Rennen – morgen will ihr Vater Stefan nachziehen. Dessen **Charity-Aktion**, bei der die Spender Patenschaften für jeden einzelnen der 226 Rennkilometer übernehmen können, ist schon tags zuvor ein großer Erfolg.

Wie aus Frankfurt verlautet, sind bei der von **triathlon** unterstützten Aktion bereits Spendengelder in Höhe von 25.000 Euro zusammen gekommen – und die zahlreich postierten Spendendosen dürften auch morgen noch einmal gehörig klingeln. Denn die Veranstalter des Ironman Lanzarote hatten die Aktion in ihrem Programmheft und auf der Website zum Rennen aufgegriffen und an allen Schwerpunkten der Organisation Spendendosen postiert.

Kein Wunder, dass der sportliche Auftritt von Alisa, die gemeinsam mit etwa 25 Altersgenossen in der jüngsten Ironkids-Kategorie 50 Meter schwimmen und 500 Meter laufen musste, ebenfalls das Interesse zahlreicher Medien auf sich zog. Und die Achtjährige parierte mit freundlichem Lächeln bis kurz vor dem Start sogar Fragen in englischer Sprache wie ein Profi. Genauso routiniert bestritt sie ihr Rennen: Taktisch geschickt zunächst aus einer hinteren Position, mit gekonntem Trikotwechsel und kurz entschlossen sogar ohne ihre Laufsocken, ersprintete sich die Mannheimerin auf der Zielgerade noch einen Platz im guten Mittelfeld. "Zum Schluss habe ich gedacht, ich schwebe", pustete sie noch sichtlich angestrengt, aber stolz hinter der Finishline.

Dass Alisa heute genauso Sport treiben kann wie ihre Altersgenossen, ist sogar für ihre Ärzte ein kleines Wunder: Einen Tag nach ihrer Geburt hatte Alisa eine lebensgefährliche Operation der inneren Organe überstehen müssen: In ihrem Zwerchfell war ein riesiges Loch, das Herz saß auf der rechten Seite, ein großer Teil der Verdauungsorgane raubte ihrer Lunge allen Platz. "Ohne den Eingriff hätte Alisa nur an einer Beatmungsmaschine überleben können, und niemand konnte vorhersagen, für wie lange", erzählt Stefan Haas. "Wir sind sehr dankbar, dass sie alles so gut überstanden hat. Nun wollen wir anderen Kindern helfen."

Auch jetzt noch können Sie Haas' Charity-Aktion mit Geldspenden in beliebiger Höhe unterstützen: Einzahlungen auf das Konto der Kinderkrebsstiftung Frankfurt, die bei der **Frankfurter Sparkasse, Kontonummer 887 000, BLZ 500 502 01** mit dem **Verwendungszweck "Kilometer 225"** gekennzeichnet sind, werden zu Gunsten des von **triathlon** unterstützten vorletzten Rennkilometers verbucht.
Jens Richter aus Puerto del Carmen